

Kleine Anfrage

des Abg. Arnulf Freiherr von Eyb CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Ausbau der Windenergie im Landkreis Hohenlohe

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Ausbau der Windenergie im Hohenlohekreis in den letzten sechs Jahren bis heute entwickelt und wie viele Anlagen sind mit welcher Leistung ans Netz gegangen?
2. Wie viele Windkraftanlagen sind ihrer Kenntnis nach derzeit im Hohenlohekreis in Betrieb und noch nicht in Betrieb, aber bereits genehmigt oder projektiert?
3. Wie verhält sich der Ausbau von Windenergie im Landkreis Hohenlohe im Verhältnis zu anderen Landkreisen in Baden-Württemberg?
4. Welchen Anteil nimmt der durch Windkraft erzeugte Strom an dem durch erneuerbare Energien insgesamt erzeugten Strom im Hohenlohekreis ein?
5. Liegen ihr Kenntnisse zu Wertentwicklungen von Grundstücken und Immobilien vor, wenn Windkraftanlagen in der unmittelbaren Umgebung errichtet werden oder wurden?
6. Welche Schritte ergreift sie, um bei der Bevölkerung vor Ort für mehr Akzeptanz und Unterstützung von Windkraftanlagen zu werben?

10. 04. 2017

von Eyb CDU

Begründung

Der Ausbau der Windenergie ist ein wichtiges Ziel der Landesregierung im Zuge der Energiewende. Mit dieser Kleinen Anfrage sollen Entwicklung, Fortschritte sowie etwaige Probleme beim Ausbau der Windenergie im Hohenlohekreis geklärt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 16. Mai 2017 Nr. 4-4516/68 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich der Ausbau der Windenergie im Hohenlohekreis in den letzten sechs Jahren bis heute entwickelt und wie viele Anlagen sind mit welcher Leistung ans Netz gegangen?

Seit 2010 sind im Landkreis Hohenlohe sechs Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 19,55 MW genehmigt, errichtet und in Betrieb genommen worden.

2. Wie viele Windkraftanlagen sind ihrer Kenntnis nach derzeit im Hohenlohekreis in Betrieb und noch nicht in Betrieb, aber bereits genehmigt oder projektiert?

Im Hohenlohekreis sind 14 Windkraftanlagen in Betrieb. Eine Windkraftanlage ist genehmigt, aber noch nicht errichtet. Im Genehmigungsverfahren befinden sich 28 Windkraftanlagen, bei denen die Antragsunterlagen noch unvollständig sind, die Anträge derzeit ruhen oder rückgestellt sind.

3. Wie verhält sich der Ausbau von Windenergie im Landkreis Hohenlohe im Verhältnis zu anderen Landkreisen in Baden-Württemberg?

Im Landkreis Hohenlohe sind 14 Anlagen mit 33 MW Leistung in Betrieb. Dies entspricht einem Anteil an der im Land insgesamt in Betrieb befindlichen Anlagenzahl von 2,4 Prozent bzw. 3,1 Prozent der Anlagenleistung (Stand 31. März 2017).

4. Welchen Anteil nimmt der durch Windkraft erzeugte Strom an dem durch erneuerbare Energien insgesamt erzeugten Strom im Hohenlohekreis ein?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

5. Liegen ihr Kenntnisse zu Wertentwicklungen von Grundstücken und Immobilien vor, wenn Windkraftanlagen in der unmittelbaren Umgebung errichtet werden oder wurden?

In der Broschüre Windenergie in Baden-Württemberg (<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/windenergie-in-baden-wuerttemberg-ein-ueberblick-zu-planungs-und-genehmigungsverfahren>) sind Informationen zur Wertentwicklung von Grundstücken und Immobilien in der Umgebung von Windkraftanlagen zu finden.

6. Welche Schritte ergreift sie, um bei der Bevölkerung vor Ort für mehr Akzeptanz und Unterstützung von Windkraftanlagen zu werben?

Die Landesregierung informiert die Bevölkerung auf vielfältige Weise über die Notwendigkeit, die Ziele und die Auswirkungen der beschlossenen Energiewende und dem damit verbundenen Ausstieg aus der Atomenergie und schrittweise Abkehr von fossilen Energieträgern hin zum Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie. Dazu dient auch die o. g. Broschüre Windenergie in Baden-Württemberg, die einen Überblick über die Planungs- und Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen gibt, sowie die wesentlichen Aspekte beim Ausbau der Windenergie erläutert. Damit soll neben der grundsätzlichen Akzeptanz und Unterstützung von Windkraftanlagen auch solche vor Ort erreicht werden.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 3 in der Landtagsdrucksache 16/733 (Antrag der Abg. Bettina Lisbach u. a. GRÜNE) verwiesen.

Untersteller

Minister für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft